

# Inhaltsverzeichnis

<b>Inhaltsverzeichnis .....</b>	<b>5</b>
<b>Vorwort.....</b>	<b>9</b>
<b>Einleitung.....</b>	<b>11</b>
<b>Teil I Überindividualismus – Macht und Stärke .....</b>	<b>15</b>
1. Überindividualismus – Wertequadrat – Bildungskonsum .....	16
2. Stressfaktor Überindividualismus .....	29
2.1 Genetisch bedingte Nervosität – „Mehr und Besser“ .....	30
2.2 Entwicklungsbedingte Nervosität – Stress und Konkurrenzkampf.....	31
2.3 Coolsein, emotionale Distanz, Ich-Verlust .....	34
2.4 Realitätsverzerrungen .....	36
2.4.1 Nervöse, schnelle Zeit – Null-Bock-Schüler, Freizeitstress, ADS, sozialisierter Autismus .....	36
2.4.2 Die neue Angst des Überindividualismus – krankhafte Störungen ....	39
2.4.3 Schulbücher und Bildmedien: Überinformation – Realitätsverlust – Kommunikationsverlust – geringe Konfliktlösungsfähigkeit .....	45
3. Warum der Überindividualismus nicht stark macht .....	57
3.1 Idealbild statt Realbild – Notengebung .....	57
3.2 Frustrationstoleranz – schulischer Dauerstress.....	63
3.3 Bindungsersatz – schwache Entscheidungen – Ziellosigkeit .....	65
3.4 Der Überindividualismus ist unflexibel, unkritisch, unkreativ, schafft Vorurteile, blockiert innovatives Wissen .....	71
3.5 „Macht“ und „Stärke“ anhand von zwei Beispielen.....	75
3.5.1 Beispiel 1: Lehrerin „mobbt“ Lehrer .....	76
3.5.2 Beispiel 2: Schüler manipulieren Lehrer .....	79
<b>Teil II Individualismus – soziokulturelle Basis der Schule .....</b>	<b>81</b>
1. Historische Entwicklung der Schule vom „Dürfen“ zum „Müssen“ zum „Nicht-Können“ .....	82
2. Soziokulturell-ideologische Basis der Pädagogik – Schulblockaden .....	89
2.1 Die Angst des Überindividualismus vor der Forderung .....	92
2.2 Kritik an der Psychologisierung – die Notwendigkeit von sozial angelegten Sanktionen.....	95

2.3 Kritik an der Ökonomisierung der Schule – volkswirtschaftlicher Schaden.....	101
2.4 Soziokulturell-ideologische Basis der Didaktik und Methodik – Ersatz statt Grundlage.....	103
3. Macht, Autorität, Hierarchie – die negativen Auswirkungen von Hierarchieverschiebungen.....	108
<b>Teil III Eltern und Familie – Schulblockaden .....</b>	<b>121</b>
1. Familienbindung – Bindungsopfer – Bindungsstress .....	122
2. Kleinstfamilien, Patchworkfamilien, Peergroups, Vereine, gegengeschlechtliche Bindungen – was sie nicht können .....	127
3. Überindividualistisches Erziehungsdilemma = Schuldilemma .....	132
4. Elternautorität – Lehrerautorität – schulische Störungen .....	135
5. Eltern wollen eine gute Schule .....	141
<b>Teil IV Schüler – Macht und Ohnmacht .....</b>	<b>147</b>
1. Sind Schüler Opfer oder Täter? – Lob oder Bestrafung? .....	147
2. Überindividualistische Kinder sind schlechtere Schüler .....	154
2.1 Lernstörungen – Basiskompetenzen .....	156
2.2 Disziplin – überindividualistische Ohnmacht.....	165
2.3 Werthaltungen – Richtungslosigkeit.....	172
3. Burschenproblematik – die gesunde Rauferei und die gesunde Ohrfeige .....	173
4. Klassendynamik – Mobbing – Gruppenverantwortung.....	179
5. Wohlfühlen – Mitsprache – Feedback – Lehrerbeurteilung .....	184
6. Qualitäten und Unterschiede von Jugendlichen: früher – heute .....	190
<b>Teil V Lehrer .....</b>	<b>197</b>
1. Lehrer – unbeliebte Sozialarbeiter .....	198
2. Lehrerautorität .....	202
3. Der ideale Lehrer – Berufskrankheit .....	205
4. Notengebung – „Sitzenbleiben“.....	209
5. Lehrerkollegium – Differenzen – Mobbing.....	216
<b>Teil VI Schulpolitik – teure Rettungsversuche oder Ursachenbehebung.....</b>	<b>221</b>
1. Individualisierung und Differenzierung – Ganztagschulen – Schwerpunktsschulen – Hochbegabenschulen – Leistungsgruppen .....	222
2. Statistiken – künstliche Intelligenz – Ersatzpädagogik .....	228
3. Qualifikation und Qualität: Lehrer – Direktoren – Schulpolitik.....	232

<b>Teil VII Schule und Öffentlichkeit – eine Rezeption .....</b>	<b>235</b>
1. Realitätsverzerrungen und Kommunikationsblockaden: Witz, Ironie, Vergleich, Beispiel.....	237
2. Beispiele für negativ mächtige Realitätsverzerrungen – Andreas Salcher: „Der talentierte Schüler und seine Feinde“ .....	242
3. „Zehn einfache Regeln an denen man einen guten Lehrer erkennt“ – nach Salcher, aus: „Der talentierte Schüler und seine Feinde“ .....	249
<b>Schlusswort.....</b>	<b>257</b>
<b>Abbildungsverzeichnis .....</b>	<b>259</b>
<b>Literaturverzeichnis .....</b>	<b>260</b>